

Englisch

Beschlussdatum: 27.05.2025

Vorwort

Die Aufgabe eines schulinternen Fachcurriculums ist es, die Kerninhalte und Kompetenzen, die in den Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein verbindlich vorgegeben sind, über die einzelnen Jahrgangsstufen hinweg aufzubauen und anzuwenden. Das schulinterne Fachcurriculum bildet dabei die Planungsgrundlage für den Fachunterricht und enthält konkrete Beschlüsse der Fachschaft über:

- Schwerpunktsetzungen sowie die Verteilung und Gewichtung von Unterrichtsinhalten und Themen
- anzustrebende Kompetenzen in den einzelnen Jahrgangsstufen
- fachspezifische Methoden
- mediale Gestaltung des Unterrichts
- Diagnostik, Differenzierung und Förderung
- Leistungsmessung und Leistungsbewertung
- Einbeziehung außerschulischer Lernorte, Austauschprogramme und Ganztagsangebote

Das schulinterne Fachcurriculum Englisch berücksichtigt die Grundsätze fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichts sowie des themenzentrierten Arbeitens.

Es wird in festgelegten Abständen evaluiert und weiterentwickelt.

I. Didaktische Grundsätze

Die geltenden Fachanforderungen¹ für das Fach Englisch bilden den Rahmen für die Arbeit der Fachschaft Englisch an der Jacob-Struve-Schule. In ihnen finden sich die elementaren Grundlagen für den Fremdsprachenunterricht:

1. die Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz (KMK)
2. der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (GeR).

In den Fachanforderungen werden die didaktischen Leitlinien des Faches Englisch eingehend beschrieben.² Sie werden von den Lehrkräften der Fachschaft stets in die Durchführung des Unterrichts einbezogen. Für die JSS benutzen wir insbesondere diese Prinzipien des Englischunterrichts:

1. Einsprachigkeit
2. funktionale Fehlertoleranz
3. themenorientiertes Arbeiten

Weiterhin werden fächerübergreifendes Arbeiten, aufgabenorientiertes Lernen, Methoden selbstständigen und kooperativen Lernens sowie das Lernen am anderen Ort berücksichtigt.

II. Bewertungsgrundsätze und Leistungsnachweise

2.1 Bewertungsgrundsätze

Die Gesamtnote des Faches Englisch setzt sich zusammen aus:

60% = mündliche Beiträge (Unterrichtsbeiträge)

40% = schriftliche Beiträge (Leistungsnachweise).

In den Fachanforderungen wird die generelle Leistungsbewertung im Fach Englisch, an die sich die Fachschaft hält, ausführlich beschrieben.³

1. Transparenz der Niveaustufen:

Die Fachschaft Englisch hat sich dagegen entschieden, eine konkrete Ausweisung der einzelnen Niveaustufen durchzuführen, um schwächere Schülerinnen und Schüler nicht abzuschrecken, auch schwierigere Aufgaben zu probieren und starke Schülerinnen und Schüler davon abzuhalten, sich nur am Minimum zu orientieren. Im Gegensatz zu den anderen Hauptfächern gibt es für das Fach Englisch keine vom Land ausgewiesene Operatorliste für die schriftlichen Abschlussprüfungen. Lediglich für das Writing können folgende Operatoren den Fachanforderungen für Englisch entnommen werden:

¹ Ministerium für Bildung und Wissenschaft Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Englisch, Kiel, 2014

² ebd., 12-14.

³ ebd., 32-33.

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/fachanforderungen/englisch.html?file=files/Fachanforderungen%20und%20Leitf%C3%A4den/Sekundarstufe/Fachanforderungen/Fachanforderungen%20Englisch%20Sekundarstufe%20%282014%29.pdf&cid=16960>⁴

Operatoren für Listening, Reading und Mediation liegen nicht vor.

Die Fachschaft Englisch einigt sich darauf, jede Aufgabe durch verschiedene Aufgabenformate – von geschlossen bis offen – in verschiedene Niveaustufen einzuteilen. Sie orientiert sich dabei u.a. an den Beispielen, die durch die jährlich neu veröffentlichten zentralen Abschlussprüfungen vom Land bereitgestellt werden.

- Die prozentuale Verteilung der Noten ist durch Schulkonferenz-Beschluss wie folgt festgelegt:

ESA-Schema:

Ü Note	Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7	Ü8
in %	100 – 95	94 – 84	83 – 73	72 – 62	61 – 50	49 -33	32 – 16	15 – 0
AHR	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
MSA	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
ESA	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6

Damit besteht im Rahmen der Ü-Notenskala eine Verpflichtung von 5%, die auf Punkte für Aufgaben auf AHR-Niveau gegeben werden dürfen. Bei angenommenen 100 Punkten (vgl. ZA) entfallen somit 5 Punkte auf Aufgaben des AHR-Niveaus.

MSA-Schema:

Ü Note	Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7
in %	100 – 95	94 – 84	83 – 73	72 – 62	61 – 50	49 -33	32 – 0
AHR	1	2	3	4	5	6	(6)
MSA	(1)	1	2	3	4	5	6

- Vokabeltests sollten regelmäßig stattfinden. Je nach Jahrgangs- und Niveaustufe der Klasse bieten sich verschiedene Testvariationen an. Es ist gewünscht, auch hier durch verschiedene Aufgabenformate eine Differenzierung herbeizuführen. Folgende Aufgabenformate sind denkbar:

- Übersetzung Tabellenform
- Lückensätze
- Gegensätze/Definitionen/Synonyme
- Übersetzungen von Sätzen
- u.a.

⁴ ebd., 62ff

Differenzierung: - Matching
- Word banks

Die Zielsetzung ist, auch für anerkannte LRS-Schülerinnen und -Schüler, die Überprüfung der Rechtschreibung. Jegliche Rechtschreibfehler führen daher zu Punktabzügen. Teilpunkte sind gewünscht, um die Verständlichkeit vor Korrektheit ebenfalls zu berücksichtigen. Das grundsätzliche Ziel des Sprachenunterrichts ist die Kommunikationsfähigkeit zu stärken, die sich in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen vor allem in der mündlichen Anwendung von Sprache wiederfindet.

4. Die Fachschaft spricht sich für die Nutzung von Rückmeldebögen aus. Es folgen beispielhaft drei, jeweils doppelseitige, konzeptionelle Vorlagen (Jahrgang 5 schriftlich; Jahrgang 10 schriftlich – Bewertungsschema wie in der MSA-Abschlussarbeit, also ohne Ü-Noten; Jahrgang 5 Sprachpraktische Prüfung – bereits an dem Abschlussbewertungsschema orientiert).

Erwartungshorizont

		erreichte Punkte /zu erreichende Punkte
Nr.	Erwartung	
1	Listening	
a	Du kreuzt das inhaltlich richtige Satzende an.	/5
b	Du entscheidest dich für den richtigen Wahrheitsgehalt der Aussage.	/5
c	Du verbesserst die Sätze inhaltlich richtig.	/2
2	Reading	
a	Du ordnest die Talente richtig zu.	/4
b	Du entscheidest dich für das inhaltlich richtige Satzende.	/6
3	Mediation	
	Du vermittelst inhaltlich genau und sprachlich richtig.	/11
4	Writing	
	Du schreibst einen inhaltlich passenden Text mit den gewünschten Informationen, die du mit eigenen Details erweiterst. Der Text ist dazu sprachlich richtig.	/10

Rückmeldebogen ...

... zur schriftlichen Klassenarbeit:

Thema:		Probearbeit				
Arbeit:		Nr. 3				
Klasse:		10b				
Datum:		16.03.2023			nachgeschrieben	
Name:					LRS vorhanden	
erreichte Punkte:		Ordnung und Sauberkeit				
		  				
Punkte- verteilung:	50 - 45	44,5 - 38	37,5 - 30	29,5 - 23	22,5 - 11	10,5 - 0
Note	1	2	3	4	5	6
Paraphe:						

... zur sonstigen Mitarbeit:

Anzahl falsche/ unvollständige/ fehlende Hausaufgaben/Material	
--	--

	trifft kaum zu	trifft zum Teil zu	trifft überwiegend zu	trifft zu
Du beteiligst dich aktiv am Unterricht.				
Du arbeitest selbstständig.				
Du arbeitest ruhig/ konzentriert.				
Du arbeitest in einem angemessenen Arbeitstempo.				
Du fragst bei Nichtverstehen nach.				

Ich habe die Leistungen zur Kenntnis genommen: _____

Datum/Unterschrift

Erziehungsberechtigte(r)

- Ich möchte die schriftliche Arbeit meines Kindes einsehen und trage dafür Sorge, dass die Arbeit innerhalb einer Woche wieder bei der Fachlehrkraft abgegeben wird.

Erwartungshorizont

		erreichte Punkte /zu erreichende Punkte
Nr.	Erwartung	
	Listening	
1	Du beendest die Fragen inhaltlich richtig.	/6
2	Du beendest den Satzanfang inhaltlich richtig.	/7
	Reading	
1	Du beantwortest die Fragen inhaltlich richtig.	/6
2	Du entscheidest dich für den richtigen Wahrheitsgehalt der Aussage und gibst eine sinnvolle Begründung.	/7
	Writing	
	Inhalt <ul style="list-style-type: none"> • Describe what experiences you have using modern media • Discuss why peace is an important topic for you • Explain your ideas for the video 	/2-3 /2-3 /2-3 Höchstens 8 Punkte
	Textsorte/Situations-/ Adressatenbezug	/2
	Entfaltung des Themas/ Textaufbau	/2
	Satzbau/ Satzverknüpfungen/ Konnektoren (Kohäsion, Kohärenz)	/2
	Verständlichkeit/ Lesbarkeit	/2
	Wortschatz: Spektrum/ Korrektheit	/4
	Grammatische Strukturen: Spektrum/ Korrektheit	/4

Rückmeldebogen ...

... zur sprachpraktischen Prüfung:

Thema:	All about me							
Arbeit:	Nr. 3							
Klasse:	5c							
Datum:	24.-26. Januar 2024							
Name:								
erreichte Punkte:								
Punkte- verteilung:	40 -38	37,5 - 34	33,5 - 29	28,5 - 25	24,5 - 20	19,5 - 13	12,5 - 6	5,5 - 0
Note	Ü1	Ü2	Ü3	Ü4	Ü5	Ü6	Ü7	Ü8
AHR	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
MSA	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
ESA	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6
Paraphe:								

... zur sonstigen Mitarbeit:

Anzahl falsche/ unvollständige/ fehlende Hausaufgaben/Material	
--	--

	trifft kaum zu	trifft zum Teil zu	trifft überwiegend zu	trifft zu
Du beteiligst dich aktiv am Unterricht.				
Du arbeitest selbstständig.				
Du arbeitest ruhig/ konzentriert.				
Du fragst bei Nichtverstehen nach.				
Du arbeitest in einem angemessenen Arbeitstempo.				

Ich habe die Leistungen zur Kenntnis genommen:

Datum/Unterschrift

Erziehungsberechtigte(r)

Punkte	Flüssigkeit/ freies Sprechen/	Inhalt/ Nutzung der Zeitvorgabe	Wortschatz/ interessant gestalteter Vortrag	Punkte	Aussprache/ Intonation	Grammatik
10 9	flüssig, frei, angenehmes normales Sprachtempo	ausführliche Darlegung, logischer Aufbau, einfallsreich	richtig, treffend, vielfältig	5	angemessene Aussprache, sehr gut zu verstehen	fast keine Fehler, verwendet auch komplexe grammatische Strukturen
8 7	normales Zögern, z.T. Suche nach passenden Ausdrücken	wirkungsvoll, geringfügige Ungenauigkeiten , kleine Lücken	angemessener Wortschatz, meist zutreffend	4	leichte Aussprachefehler	Grundstrukturen sicher
6 5	noch zusammenhänge nd, kein konstanter Redefluss	mit Einschränkungen , nicht immer logisch	eingeschränkt, nicht immer treffend	3	Akzent, der die Kommunikation nicht stört	einige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen
4 3	Verzögerungen, schwer verständlich	lückenhaft, gedankenarm, kaum logischer Aufbau	ungenau, vage	2	starker Akzent, Verständigkeitssch wierigkeiten	Grundstrukturen oft falsch, Verständnis erschwert
2 1	schwer zu folgen, abgelesen	kein Zusammenhang, kaum Informationen	sehr eingeschränkt, kaum verständlich	1	Kommunikation wird gestört	Kommunikation wird gestört
0	keine Leistung	keine Leistung	keine Leistung	0	keine Leistung	keine Leistung

2.2. Leistungsnachweise

Leistungsnachweise werden in Form von Klassenarbeiten und Ersatzleistungen, die diesen gleichwertig sind, erbracht. Sie können mündlicher oder schriftlicher Art sein. Die Fachschaft orientiert sich bei Art und Zahl der im Fach Englisch zu erbringenden Leistungsnachweise am gültigen Erlass⁵.

Die Leistungsnachweise decken die verbindlichen Kompetenzbereiche angemessen ab. Alle Klassenarbeiten berücksichtigen mehrere funktionale kommunikative Teilkompetenzen. Jede Klassenarbeit enthält eine altersangemessene schriftliche Textproduktion.

⁵ https://www.schulrecht-sh.com/texte/U/anlage_leistungsnachweise_2023.pdf

In jeder Klassenstufe wird eine Klassenarbeit durch eine sprachpraktische Prüfung ersetzt, die lehrwerkabhängige Themen beinhaltet und die als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung gestaltet werden kann.⁶

2.3 Unterrichtsbeiträge

Unterrichtsbeiträge umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche, schriftliche als auch praktische Leistungen.

III. Nachteilsausgleiche

Nachteilsausgleiche haben das Ziel Schülerinnen und Schülern mit Beeinträchtigungen bei ihrem Weg zum Erreichen eines Schulabschlusses zu fördern. Die Landesverordnung über die Gewährung von Nachteilsausgleich und Notenschutz (Nachteilsausgleichs- und Notenschutzverordnung - NuNVO) vom 16. Februar 2022 führt u.a. die Voraussetzungen für das Gewähren von Nachteilsausgleichen, das Verfahren und mögliche Maßnahmen auf.

⁶ vgl. Ministerium für Bildung und Wissenschaft Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Englisch, Kiel, 2014, 32

IV. VERA

Die Schülerinnen und Schüler der Jacob-Struve-Schule nehmen an den VERA-Vergleichsarbeiten im Fach Englisch in Jahrgang 8 teil. Dabei wird die VERA-Arbeit als Klassenarbeit gezählt, sie wird jedoch **nicht benotet**. Eine Teilnahme an VERA 6 ist nicht vorgesehen. Der Termin im Februar/März, die Inhalte und der Umfang der Vergleichsarbeit werden vorgegeben.

Im Anschluss an die Durchführung erfolgt eine schulinterne Auswertung der Ergebnisse, um die Stärken und den Entwicklungsbedarf der Schülerinnen und Schüler zu ermitteln und zum Ausgangspunkt für den künftigen Unterricht zu machen.⁷

V. Diagnostik

Die Fachschaft Englisch hat sich dafür entschieden, den Lernstand der Schülerinnen und Schüler im Jahrgang 5 im Fach Englisch über die Online-Testplattform LeOniE.SH oder durch die Testvariante des Lehrwerks „Orange Line“ zu erheben. Beide Varianten bieten den Lehrkräften die Möglichkeit, Tests mit den Schülerinnen und Schülern durchzuführen, anschließend auszuwerten und entsprechende Schlussfolgerungen für den künftigen Unterricht zu ziehen.

VI. Förder- und Forderkonzept

a. Zielsetzung

Unser Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler aller Leistungsniveaus eine solide Grundlage im Fach Englisch zu vermitteln und sie gleichzeitig zu fördern, um ihr Potential voll auszuschöpfen und ihre individuellen Lernziele zu erreichen.

b. Differenzierte Unterrichtsgestaltung

Wir bieten einen differenzierten Unterricht an, der bestmöglich auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler abgestimmt ist. Diese Herangehensweise ermöglicht eine gezielte Unterstützung für alle Schülerinnen und Schüler, z. B. durch unterstützende Ressourcen für Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf oder zusätzliche Herausforderungen, zusätzliche Materialien oder Aufgaben für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler.

c. Förderung von Kompetenzen

Wir legen Wert auf die Entwicklung aller vier Fertigkeiten im Englischen: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Durch abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden, interaktive Übungen und Kommunikationsaktivitäten fördern wir unsere Schülerinnen und Schüler.

⁷ vgl. ebd., 11

d. Individualisierte Unterrichtsbegleitung

Unsere Lehrkräfte bieten eine individuelle Lernbegleitung an, um den Lernfortschritt jedes einzelnen Schülers zu unterstützen. Dies umfasst regelmäßige Rückmeldungen, die Identifizierung von Lernzielen und die Erarbeitung von individuellen Lernstrategien. Hierbei ist die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler erforderlich.

e. Einsatz von digitalen Medien

Wir nutzen moderne Technologien und digitale Medien, um den Englischunterricht interaktiver und ansprechender zu gestalten. Dies umfasst z. B. den Einsatz einer Online-Lernplattform, interaktiver Lernspiele und Multimedia-Ressourcen.

f. Förderung interkultureller Kompetenzen

Wir legen Wert darauf, nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern, sondern auch ihr Verständnis für andere Kulturen und Lebensweisen zu erweitern. Dies erfolgt durch die Einbindung authentischer Materialien und kultureller Projekte. Die Durchführung interkultureller Austauschprogramme ist angedacht.

g. Begabtenförderung

Für besonders talentierte und motivierte Schülerinnen und Schüler bieten wir zusätzliche Herausforderungen an und Möglichkeiten zur Vertiefung ihres Wissens und ihrer Fähigkeiten. Dies umfasst z. B. die Teilnahme an Wettbewerben und die Durchführung von speziellen Projekten.

h. Eltern- und Schülerbeteiligung

Wir legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und ermutigen sie, aktiv am Lernprozess ihrer Kinder teilzunehmen. Zu diesem Zweck stehen die Lehrkräfte, neben den regelmäßig stattfindenden Informations- und Rückmeldeveranstaltungen, für den offenen Austausch bereit.

i. Evaluation und Weiterentwicklung

Wir evaluieren unsere Förder- und Fördermaßnahmen regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht werden. Basierend auf den Ergebnissen der Evaluationen entwickeln wir kontinuierlich neue Ansätze und Maßnahmen zur Verbesserung des Englischunterrichts.

j. Außerunterrichtliche Aktivitäten

Die Fachschaft bemüht sich, den Schülerinnen und Schülern ein kulturelles Angebot in der Fremdsprache zu bieten. Dazu wird in der Klassenstufe 7 seit vielen Jahren ein englischsprachiges Theater, die „Covenant Players“⁸, in die Schule eingeladen. Auf diesem Weg erleben die Schülerinnen und Schüler „native speaker“ hautnah. Die Durchführung in den Räumen der Schule spart Kosten, schont die Umwelt und minimiert den Unterrichtsausfall.

⁸ <https://www.covenantplayers.org/>

VII. Zentrale Schulabschlüsse

Die Schülerinnen und Schüler der Jacob-Struve-Schule können an den Abschlussprüfungen zum Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA) am Ende von Jahrgang 9 und zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses (MSA) am Ende von Jahrgang 10 teilnehmen, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen.

Die Abschlussprüfungen bestehen in beiden Fällen aus einem schriftlichen und einem sprachpraktischen Prüfungsteil. Im schriftlichen Prüfungsteil werden die im Laufe der Sekundarstufe I erworbenen Kompetenzen überprüft. Im sprachpraktischen Prüfungsteil werden die Kompetenzen im Teilbereich Sprechen überprüft.⁹

VIII. Methoden / Medienbildung

Die Methoden- und Medienbildung im Fach Englisch orientiert sich grundsätzlich am Methoden- und Mediencurriculum der Jacob-Struve-Schule in seiner aktuell gültigen Fassung.¹⁰ Einen genaueren Überblick der zu erwerbenden Methoden kann den Jahresthemenplänen in Kapitel XI entnommen werden.

⁹ vgl. Ministerium für Bildung und Wissenschaft Schleswig-Holstein: Fachanforderungen Englisch, Kiel, 2014, 34f

¹⁰ https://jacob-struve-schule.de/sites/default/files/2020_21/Methoden-und%20Mediencurriculum%203%20JSS%20Stand%202.02.2020.pdf

IX. Berufliche Orientierung

Schulinternes Curriculum Berufsorientierung im Fach: Englisch				
Jahrgang	Inhalt/ Ziele		Wann	Wo...? (schulintern oder außerschulisch: Träger und Betrieb)
5	All about me	Sich und die Familie vorstellen, dabei können die verschiedensten Berufe (Eltern, Großeltern, Geschwister, ...) genannt werden.	1. HJ	schulintern
5	A trip to a country	Verschiedene Berufsbilder aus dem Transportsektor nennen.	2. HJ	schulintern
5	Let's celebrate!	Einkaufsgespräch führen und dabei die Rolle eines Angestellten im Supermarkt übernehmen.	2. HJ	schulintern
6	Stars!	Was macht einen Star aus? Muss es der Hollywoodstar sein? Vielleicht ist der Star z.B. der Landwirt aus dem Ort.	1. HJ	schulintern
6	Food and drinks	Hier schlüpfen die Schüler in die Rolle von Kellnerin oder Kellner.	2. HJ	schulintern, ggf. Besuch eines Restaurants

6	Goodbye Greenwich	Über zukünftige Pläne, vielleicht auch erste Job-Ideen, sprechen	2. HJ	schulintern
7	Adventures in Wales	Durchführen eines Notrufs. Konkretes Job-Beispiel erfahren > Mitarbeiter im Callcenter.	1. HJ	schulintern, ggf. Besuch einer Notrufzentrale
7	Made in Scotland	Was macht eigentlich ein Erfinder? Sprechen über unterschiedliche Urlaubsmöglichkeiten und die möglichen Jobs dort.	1./2. HJ	schulintern
7	In Northern Ireland	Jobs bei der Polizei und Militär und ihre Gefahren.	2. HJ	schulintern
8	Teens in the Midwest	Im Zuge des Vergleichs der Schulsysteme könnte der Beruf des Lehrers analysiert werden.	1. HJ	schulintern
8	National Parks	Ganz im Zeichen des Naturschutzes steht der Beruf des „Rangers“ hier im Vordergrund.	1. HJ	schulintern
8	California Dreams	Hollywood und seine Stars ermöglichen auch eigene Gedanken zum Traumjob.	2. HJ	schulintern
9	Exploring Australia	Bewerbungsunterlagen in der Fremdsprache erstellen. Beruf des Tour-Guides.	1. HJ	schulintern

9	Living in Hong-Kong	Diskussion über „alte“ und „neue“ Jobs im Zusammenhang mit dem Thema „environment“.	2. HJ	schulintern
10	Inside India	Globalisierung, Verlagerung von Jobs in andere Länder	1. HJ	schulintern

X. Lehrwerke / Fachliteratur

In allen Jahrgangsstufen ist das Lehrwerk „Orange Line“ (Ausgabe ab 2014) aus dem Klett-Verlag in Gebrauch. Als verpflichtendes Vertiefungs- und Übungsheft dient das „Orange Line“ Workbook oder die digitale Übungsvariante „e-course“.

Je nach Bedarf kommen lehrwerkabhängige ergänzende und differenzierende Materialien zum Einsatz. Darüber hinaus steht es jeder Lehrkraft frei, abweichende Materialien einzusetzen.

Ab der 5. Klasse erfolgt die systematische Heranführung an die Arbeit mit zweisprachigen Wörterbüchern, zunächst vereinfacht mit dem Wörterbuchteil des Lehrwerks. Ab der 7. Klasse erfolgt der Einsatz von zweisprachigen Wörterbüchern aus dem Bestand der Schule. Zudem werden Online-Wörterbücher in den Unterricht eingebunden und der Umgang mit ihnen geübt. Ab Klasse 9 werden zweisprachige Wörterbücher in Klassenarbeiten genutzt.

Die Fachschaft bedient sich in regelmäßigen Abständen Inhalten aus entsprechenden Fachzeitschriften wie z. B. „Der Fremdsprachliche Unterricht Englisch“.

XI. Themenbereiche / Themenlisten

Die Fachschaft Englisch hat für alle Jahrgänge und die Flex-Klassen Jahresthemenpläne erstellt. Sie veranschaulichen die Unterrichtsinhalte transparent.

Klassenstufe: 5

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35	41	Unit 1: <i>I'm from Greenwich</i> Sich vorstellen, über die Familie und sein Zimmer unterhalten Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Besitzangaben mit 's; Aussagen mit (to) be; der Plural; Fragen mit (to) be
44	51	Unit 2: <i>This is my school</i> Sich über die eigene Schule unterhalten und Aufforderungen im Klassenraum verstehen und ausdrücken. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Artikel a/an/the; Imperative; Verneinungen mit (to) be
2	6	SPP <i>That's me</i> Vorbereitung und Durchführung einer Sprachpraktischen Prüfung, in der die SuS sich und ihr privates Leben und an der Schule vorstellen.
7	13	Unit 3: <i>My free time</i> Über den eigenen Alltag und die eigene Freizeit sprechen und ein Tier vorstellen können. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Aussagen, Verneinungen und Fragen im <i>simple present</i>
17	20	Unit 4: <i>Let's celebrate</i> Über Feste und den eigenen Geburtstag sprechen und ein Einkaufsgespräch führen können.

		Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden: Personalpronomen; Possessivbegleiter; Wortstellung im Satz
21	25	Unit 5: <i>Where I live</i> Den eigenen Wohnort vorstellen und über einen Tagesausflug und das letzte Wochenende unterhalten. Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln Üben und Anwenden: Aussagen und Fragen im <i>simple past</i>
26	29	Unit 6: <i>A trip to a country</i> Die Meinung über ein Ausflugsziel geben und eine Postkarte schreiben; ein Telefongespräch führen Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln Üben und Anwenden: modale Hilfsverben; (to) be im <i>simple past</i> ; Verneinungen im <i>simple past</i>

Klassenstufe: 6

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35	44	Unit 1: <i>Friends</i> Unterhalten mit Freunden über die Ferien, Missverständnisse klären; Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden der Zeitform: <i>simple past</i>
45	2	Unit 2: <i>Stars!</i> Erklären können, was einen Star ausmacht, sich verabreden, ein Interview durchführen; Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden der Zeitform: <i>present perfect</i>
3	8	Unit 3: <i>London Life</i> London und seine Sehenswürdigkeiten kennenlernen; Vergleiche ziehen können (Steigerung der Adjektive);

		Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln;
9	19	Unit 4: <i>Food and drink</i> Essen verschiedener Nationen kennenlernen, sich darüber unterhalten, eine Bestellung in einem Restaurant tätigen, Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln; Üben und Anwenden der Zeitform: <i>will-future</i> sowie Wiederholung von <i>simple present</i>
20	25	Unit 5: <i>In the news</i> Bildbeschreibung in Verbindung mit dem Üben und Anwenden der Zeitform: <i>present progressive</i> ; Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln
26	28	Unit 6: <i>Goodbye Greenwich</i> Sprechen über zukünftige Pläne; Üben und Anwenden der Zeitform: <i>going to-future</i> ; Hör- sowie Lesetexte verstehen/ bearbeiten/ sprachmitteln

Klassenstufe: 7

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35-42	8	Zoom in: The British Isles Unit 1 England now and then Understand information about historical places ion England Revision simple present, simple past Class Test 1
44-51	8	Unit 2 Adventures in Wales Understand information about free-time activities in Wales Present information about sport and make an emergency call Present Prefect Class Test 2
2-11	10	Unit 3 Made in Scotland Understanding information about Scotland

		Present information about an inventor and talk about different kinds of holidays relative clauses Class Test 3
13-24	12	Unit 4 In Northern Ireland Understanding Information about Northern Ireland Give advice to a friend and buy things and have a conversation in a small shop. Oral presentation "shopping" - Ersatz für Class Test
28-30		Lektüre: z.B. "Time Capsule" Class Test 5 about reading

Klassenstufe 8:

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35-42	8	Unit 1 Gateway NYC Understand information about NYC Revision simple past, past perfect Class Test 1
44-51	8	Unit 2 Teens in the Midwest Understand information about the Midwest School life USA vs Germany Modals If-Clauses Class Test 2
2-4	3	National Parks in the USA Powerpoint Oral Presentation- Ersatz für Class Test
5-11	7	Unit 3 In the Northeast Understanding information about the Northeast If-Clauses II Class Test 3/ Vera Arbeit

13- 24	12	(Praktikum, Ferien, Vorhabenwoche) Unit 4 California Dreams Understanding Information about California Class Test 4
28- 30		(davor Bibeku) Lektüre: "Treasure Hunt" oder "Lost in the USA"

Klassenstufe 9:

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35	46	Unit 1 Exploring Australia general information about Australia; discussion about respectful behaviour; all about jobs (letter of application, CV, differences to Germany); modal auxiliaries; Klassenarbeit 1: 11/23
47	51	Unit 2 Colourful Caribbean general information about the area; writing a fictional story; talking about standards and values; relative and contact clauses; past progressive; Klassenarbeit 2: 12/23
3	8	Unit 3 Around South Africa general information about South Africa; talking about social differences; nature and national parks; understand what apartheid was; writing a newspaper article; passive voice Klassenarbeit 3: 02/24
9	13	Unit 4 Living in Hong Kong general information about the (political) situation; writing an online comment; reported speech; talking about the environment (eco-friendly cities); future-tenses
17	17	Prüfungsvorbereitungswoche: Sprachpraxisprüfung im Besonderen

		Probearbeit ESA: Klassenarbeit 4
18	20	Intensivierung Prüfungsvorbereitung Abschlussarbeit: Klassenarbeit 5
21	23	Vorbereitung Sprachpraktische Prüfung (SPP) SPP-Prüfung
24	26	Prüfungsphase/ Notenfindung/ Prüfungskonferenz

Klassenstufe 10:

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35	41	Unit 1 Discover Canada: Grammartest Unregelm. Verben, Vokabeltests, Letter of protest, Klausur 1: 10/23
44	51	Unit 2 Inside India: Grammartest if- clauses I+II, passive voice, Vokabeltests, Email inquiry, Klausur 2: 12/23 company profile: presentation/research
2	8	Unit 3 New Zealand news: Grammartest if-claues III, newspaper report, trends and traditions, Revision past tenses Klausur 3: 02/2024
9	13	Writing, Reading, Listening: Methoden und Differenzierung AHR im Prüfungskontext
17	17	Prüfungsvorbereitungswoche: Sprachpraxisprüfung im Besonderen Probearbeit MSA: Klausur 4
18	20	Intensivierung Prüfungsvorbereitung

		Abschlussklausur: Klausur 5
21	23	Vorbereitung SPP SPP- Prüfung
24	26	Prüfungsphase/ Notenfindung/ Prüfungskonferenz

Flex-Klasse A:

Zeitraum		Thema
KW	KW	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
35	39	All about me Wiederholung: Freetime /Simple Present /Vorträge über sich selbst
44	48	All about living Wiederholung: Living / house/ Simple Past / Schwerpunkt Writing Prüflinge: Dialog 1 und Listening Prüfungsvorbereitung
49	51	All about food Wiederholung food / eating out und Uhrzeiten / Christmas Schwerpunkt: Reading
2	5	All about directions Wiederholung: Telling the way and describing pictures Schwerpunkt: Speaking
6	11	All about traveling Wiederholung und Einführung: transport / trips / school / timezones and dates Prüflinge: Einführung und Übung Dialog 2
17	19	All about the USA Landeskunde: Nationalparks / cities Schwerpunkt Prüflinge: Reading – verschiedene Textformate aus den Prüfungen
20	22	All about the exam Prüfungsvorbereitung auf die Abschlussprüfungen inklusive Monolog
23	29	All about grammar and reading short stories Wiederholung: Steigerungsformen / if-Sätze/ Present progressive

		Vertiefung für Schüler, die weiter zur Schule gehen: Present Perfect
--	--	--

XII. Experimentierklausel

Die Fachschaft Englisch sieht momentan keinen Anlass, einen Antrag in dieser Sache zu stellen.